

JAGUAR



RACING

Jaguar TCS Racing startet in Mexiko City mit einem Punkteergebnis in die neue Gen3-Ära der Formel E

- Platz acht für Mitch Evans beim Saisonauftakt der ABB FIA Formel E-Weltmeisterschaft 2023 auf dem Autódromo Hermanos Rodríguez
- Drei Fahrzeuge mit Jaguar Antriebsstrang unter den Top Ten
- Teamkollege Sam Bird muss seinen Jaguar I-TYPE 6 nach fünf Runden mit Antriebswellenschaden abstellen
- Jaguar TCS Racing belegt nach dem Saisonauftakt Platz sechs in der Teamwertung
- Nächster Auftritt schon am 27./28. Januar unter Flutlicht beim Double-header von Diriyah (Saudi-Arabien)

Mexiko-City, 16. Januar 2023 – Nach zwei unterbrochenen Freien Trainings, welche die Vorbereitungen auf das Rennen behinderten, hat Jaguar TCS Racing den Saisonauftakt der ABB FIA Formel E-Weltmeisterschaft mit einem Punkteresultat beendet. Vor ausverkauftem Haus auf dem legendären Autódromo Hermanos Rodríguez in Mexiko City kämpfte sich Mitch Evans bis auf Rang acht vor und holte beim Debüt des leichtesten, schnellsten und effizientesten Jaguar-Elektro-Rennwagens aller Zeiten wertvolle Punkte für das Team.

Der amtierende Vize-Weltmeister aus Neuseeland war im neuen Gen3-Auto von Jaguar von Startplatz zehn aus ins Rennen gegangen, nachdem er den Sprung in die Qualifikationsduelle um fünf Hundertstelsekunden knapp verpasst hatte. Das mit drei Safety-Car-Phasen gespickte Rennen machte es für ihn schwierig, Überholmöglichkeiten zu finden. Aufgrund der Phasen mit eingeschränktem Tempo, wurde das auf 36 Runden angesetzte Rennen um fünf zusätzliche Runden verlängert. Das gab Evans die Chance, durch den späten Einsatz seines zweiten Attack-Modes den zuvor eroberten achten Platz zu verteidigen.

Teamkollege Sam Bird startete nach einem technischen Problem im zweiten Freien Training und einem kompromissbeladenen Qualifying von Position 21. Das Pech klebte dem Briten auch danach weiter an den Fersen: Ausfall schon zu Beginn der fünften Runde mit gebrochener Antriebswelle.

Beide von Jaguar Power angetriebenen Rennwagen von Envision Racing landeten beim Saisonauftakt auf den Plätzen sechs und neun, womit Jaguar Fahrzeuge beim Auftakt der neuen Gen3-Ära insgesamt drei Plätze in den Top Ten eroberten.

Jaguar TCS Racing liegt nach dem ersten Lauf der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft 2023 auf dem sechsten Platz in der Team-Wertung.

James Barclay, Jaguar TCS Racing Teamchef: „Es war ein gemischtes Rennen für uns hier in Mexiko. Mit einigen positiven Aspekten, aber auch Bereichen, die wir angehen müssen. Der Jaguar I-TYPE 6 hat gezeigt, dass er sowohl über eine Runde als auch im Rennen schnell und effizient ist. Das zeigt die Tatsache, dass drei Autos mit Jaguar-Antriebsstrang in den Top Ten landeten. Wir hatten einige Themen, an denen wir bis zum

JAGUAR



RACING

nächsten Rennen in Saudi-Arabien hart arbeiten werden, um weitere Fortschritte zu erzielen."

Mitch Evans, Jaguar TCS Racing Fahrer, #9: *„Ich hatte mir heute etwas mehr erhofft, denn mein Jaguar I-TYPE 6 war sehr effizient, was wirklich vielversprechend ist. Mir fehlte ein wenig die Balance, was bedeutete, dass ich nicht so viel aus dem Energievorteil machen konnte, wie ich es mir gewünscht hätte. Ich habe heute einige Positionen gutgemacht und einige Punkte geholt, das haben wir als Team gebraucht. In den nächsten Rennen werden wir stärker zurückkommen."*

Sam Bird, Jaguar TCS Racing Fahrer, #10: *„Es ist wirklich sehr schade für alle bei Jaguar TCS Racing, denn sie haben so viel harte Arbeit geleistet, und dieses Wochenende ist dann nicht nach Plan verlaufen. Ich weiß, dass wir mit unserem Jaguar I-TYPE 6 ein gutes Paket haben, und wir müssen als Team nur sicherstellen, dass wir die Fehler minimieren und die Probleme ausbügeln, die uns hier in Mexiko aufgehalten haben. Wir werden in der Lage sein, uns davon zu erholen und in Diriyah wieder mit neuem Schwung zurück sein."*

Die Läufe 2 und 3 der ABB FIA Formel E-Weltmeisterschaft stehen – beide Male unter Flutlicht – für den 27./28. Januar (Freitag/Samstag) in Diriyah (Saudi-Arabien) auf dem Kalender. Beginn der Live-Übertragungen auf ProSieben und ran.de um jeweils 17:30 Uhr.

Anmerkungen an die Redaktionen

Über Jaguar TCS Racing

Jaguar kehrte im Oktober 2016 werksseitig in den Motorsport zurück und stieg damit zugleich als erster Premiumhersteller in die vollelektrische ABB FIA Formel E ein. In der achten Saison erkämpfte sich Mitch Evans den Vize-Titel in der Fahrer-Wertung – der bisher größte Erfolg in der Formel-E-Geschichte von Jaguar TCS Racing; sein Teamkollege Sam Bird wurde 13. Mit vier Siegen, sieben Podiumsplätzen, einer Pole-position und einer schnellsten Rennrunde sammelte Jaguar TCS Racing mit 231 Zählern sein bislang höchstes Punkteergebnis, was Platz vier in der Teamwertung einbrachte.

Die Formel E ist ein Prüfstand für Jaguar auf seinem Weg zu einer rein elektrisch angetriebenen Luxusmarke ab 2025. Das Ziel von Jaguar TCS Racing ist es, den Rennsport neu zu „denken“. Gemeinsam wird das Team testen, entwickeln, lernen und zusammenarbeiten, um Erkenntnisse aus dem gesamten Unternehmen Jaguar Land Rover weiterzugeben, die der zukünftigen Entwicklung von Straßenfahrzeugen zugutekommen werden. Insbesondere werden die Erkenntnisse und der Technologietransfer aus der Formel E dazu beitragen, die Marke Jaguar neu zu erfinden, was mit dem Engagement des Unternehmens in der nun beginnenden Gen3-Ära der Formel E zusammenfällt.

2023 ist der ersten Saison von Jaguar mit dem neuen Gen3-Auto – zugleich der weltweit erste „Net-Zero“-Rennwagen.

JAGUAR



RACING

Als offizielles Herstellerteam der Formel E entwickelt Jaguar TCS Racing seinen eigenen Antriebsstrang, der den Motor, das Getriebe, den Inverter und die Hinterradaufhängung umfasst. Über seinen langjährigen Formel-E-Technikpartner Williams Advanced Engineering wird Jaguar Envision Racing mit seinem neuen Gen3-Antriebsstrang beliefert.

Um die Kosten zu kontrollieren, sind das Chassis aus Kohlefaser und die Batterie gemeinsame Komponenten und für alle elf Teams gleich. Dies ermöglicht es, sich auf die Entwicklung effizienter und leichter Elektrofahrzeug-Antriebsstränge zu konzentrieren, welche die Leistung und Reichweite künftiger Elektrofahrzeuge von Jaguar Land Rover verbessern werden.

Die Teams verfügen über zwei Rennwagen, einen pro Fahrer, die über die volle Renndistanz eingesetzt werden.

Abgesehen von ihrem rein elektrischen Antriebskonzept ist die Formel E auch in Bezug auf die Austragungsorte einzigartig in der Welt des Motorsports. Die Meisterschaft des Jahres 2023 findet auf temporären Straßenkursen im Zentrum der größten Städte der Welt statt, darunter Mexiko-Stadt, Diriyah, Rom, Monaco und Berlin, sowie an neuen Austragungsorten wie Hyderabad, Kapstadt und Sao Paulo. Das Finale steigt im Rahmen eines Doppel-Rennwochenende Ende Juli in London.

Race to Innovate

Die Formel E genießt weiterhin Priorität für Jaguar Land Rover und die Reimagine-Strategie des Unternehmens. Als einzige rein elektrische Weltmeisterschaft ermöglicht uns die Formel E die Erprobung und Entwicklung neuer Elektrofahrzeugtechnologien in einem Hochleistungsumfeld. Die Formel E ist der Prüfstand für unsere Mission „Race to Innovate“ und die Erkenntnisse aus „Race to Road“ und „Road to Race“ werden dazu beitragen, unsere elektrische Zukunft zu gestalten – eine Zukunft, für die sich Jaguar mit Leidenschaft einsetzt, zum Nutzen unserer Gesellschaft, der sich verändernden Mobilitätslandschaft, der Nachhaltigkeit und unserer Kunden.

Mit unserer Mission „Race to Inspire“-Mission setzt sich Jaguar TCS Racing dafür ein, die künftige Generation zu inspirieren, indem wir das Rennprogramm nutzen, um einen positiven Einfluss auf unseren Planeten und auf die Städte, in denen wir Rennen fahren, zu schaffen. Vom Einsatz des weltweit ersten kohlenstofffreien Rennwagens bis hin zur Unterstützung und Ausbildung der nächsten Generation von Ingenieuren und Motorsportprofis.

Über Tata Consultancy Services

TCS ist ein Unternehmen für IT-Dienstleistungen, Beratung und Geschäftslösungen, das seit über 50 Jahren viele der größten Unternehmen der Welt digital transformiert hat. Als langjähriger strategischer Technologiepartner von Jaguar Land Rover engagiert sich TCS für den Einsatz innovativer digitaler Technologien, um das Rennteam dabei zu unterstützen,

JAGUAR



RACING

seine Elektrifizierung zu beschleunigen, Rennen zu gewinnen und eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen. TCS ist davon überzeugt, dass globales Sportsponsoring mit Sinn und Zweck Veränderungen auslösen und unsere Gemeinschaften positiv beeinflussen kann. TCS ist Teil der Tata Group und beschäftigt mehr als 616.000 Mitarbeiter/innen in 55 Ländern.

Informationen zu Jaguar erhalten Sie hier:

<https://media.jaguarracing.com/de-de>

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube

<facebook.com/Jaguar.Deutschland>

<instagram.com/jaguardeutschland>

YouTube/Jaguar_Deutschland

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

<www.jaguarlandrover.com> und <linkedin.com/jlrdeutschland>

Über Jaguar

Seit mehr als acht Jahrzehnten steht der Name Jaguar in der Automobilwelt für elegantes Design und atemberaubende Leistung. Das heutige Modellangebot verkörpert sportlich-elegantes Design und Performance. Am 1. März 2018 wurde die Modellfamilie um den Performance SUV I-PACE, den ersten vollelektrisch betriebenen Jaguar, erweitert. Darüber hinaus besteht das Jaguar Portfolio aus den Limousinen-Baureihen XE und XF sowie aus dem rassigen Sportwagen F-TYPE, dem Performance-SUV F-PACE – von dem Jaguar in kurzer Zeit so viele Fahrzeuge verkauft hat wie noch nie in seiner Geschichte – sowie dem Kompakt-SUV E-PACE. Beide Modelle sind seit Herbst 2020 auch als Plug-in Hybride erhältlich.

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Campus Kronberg 7
61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell
Head of Brand Marketing & PR Jaguar sowie Jaguar Land Rover Corporate Affairs
Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

JAGUAR



RACING

Tanja Weisel, PR Manager Jaguar

Telefon: 0 15 11 50 23-998, tweisel@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar

Verbrauchs- und Emissionswerte für Jaguar XE, XF, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): F-PACE P550 AWD SVR: 11,4 l/100km – F-PACE P400e AWD Plug-in Hybrid: 2,4 l/100km†

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): F-PACE P550 AWD SVR: 260 g/km – I-PACE EV400 AWD: 0 g/km (im Fahrbetrieb)†

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): I-PACE EV400 AWD: 23,0 kWh/100km – F-PACE P400e AWD Plug-in Hybrid: 17,6 kWh/100km†

Kraftstoffverbrauch nach WLTP* (jeweils max. komb.): F-TYPE Cabriolet und F-TYPE Coupé P450 AWD: 10,7 l/100 km – E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 1,6 l/100 km††

CO₂-Emissionen nach WLTP* (jeweils max. komb.): F-TYPE Coupé P450 AWD: 244 g/km – E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 35 g/km††

Stromverbrauch nach WLTP* (jeweils max. komb.): E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 20,0 kWh/100km††

**Verbrauchswerte nach §2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-ENVKV in der jeweils geltenden Fassung liegen nicht vor. NEFZ-Daten nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-ENVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) homologiert werden können, die Angabe der realitätsnäheren WLTP-Werte zu verwenden.*

Die Werte wurden in offiziellen Herstellertests nach Maßgabe der EU-Vorschriften ermittelt. Nur zu Vergleichszwecken. Die tatsächlichen Werte können abweichen. Die Werte für CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbrauch können je nach Fahrstil, Umgebungsbedingungen, Last, Felgen und Zubehör variieren.

†Die angegebenen Werte wurden gemäß des NEFZ2 in offiziellen WLTP-Tests der Hersteller nach Maßgabe der EU-Vorschriften mit einer vollständig geladenen Batterie ermittelt. Nur zu Vergleichszwecken. Die tatsächlichen Werte können abweichen. CO₂-Emissionen, Kraftstoffverbrauch, Energieverbrauch und Reichweite können je nach Fahrstil, Umgebungsbedingungen, Last sowie montierten Reifen und Zubehörteilen variieren. Die NEFZ2-Angaben wurden gemäß einer behördlichen Formel anhand der WLTP-Werte berechnet, die denen des alten NEFZ-Tests entsprechen. Es kann dann die richtige steuerliche Behandlung angewandt werden.

JAGUAR



RACING

††WLTP bezeichnet das neue europäische Prüfverfahren, um den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen von PKW zu berechnen. Dabei werden der Kraftstoff- und Energieverbrauch, die Reichweite sowie die Emissionen gemessen. Es dient dazu, realistischere Verbrauchswerte zu liefern. Die Fahrzeuge werden dabei mit Sonderausstattung und einem anspruchsvolleren Fahrprofil unter schwierigeren Testbedingungen geprüft. Die Werte werden als Reichweite im Rahmen des WLTP-Testverfahrens angezeigt. Die niedrigsten Werte beziehen sich auf die kraftstoffsparendsten Ausstattungsoptionen mit dem geringsten Gewicht.

Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.